

Capatect Meldorfer Compound 081

Pastöse Putzmasse zur manuellen Herstellung von Flachverblendern

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Pastöser Außen- und Innenputz zur Herstellung von Flachverblendern und zur Gestaltung von Fassaden- und Innenflächen im optischen Erscheinungsbild von Verblend- oder Natursteinmauerwerk.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Variable Gestaltung von Verblenderoptiken direkt am Objekt ■ Ausbesserung von Fehlstellen von Flachverblendern ■ Verarbeitungsfertig ■ Überwiegend aus mineralischen Grundstoffen ■ UV-beständig ■ Wasserdampfdiffusionsfähig
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Eimer
Farbtöne	Nach Vorgabe
Glanzgrad	Matt
Lagerung	Trocken, kühl und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 1,8 g/cm³ ■ Haftzugfestigkeit: ≥ 0,3 MPa nach DIN EN 1542 ■ Brandverhalten: Klasse A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1 ■ Konsistenz: Pastös ■ Bindemittelbasis: Terpolymere Kunststoff-Dispersion ■ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): ≤ 0,5 kg/(m² · h^{0,5}) nach DIN EN 1062-3 ■ Wasserdampfdurchlässigkeit (s_d-Wert): < 1,4 m nach DIN EN ISO 7783 <p style="margin-left: 20px;">Kategorie W₂ nach DIN EN 15824 Kategorie V₂ nach DIN EN 15824</p>

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Schimmel-, moos-, oder algenbefallene Flächen mittels Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Mit Capatop durchwaschen und die Flächen gut trocknen lassen. Durch Industrieabgase oder Ruß verschmutzte Flächen mittels Druckwasserstrahlen mit Zusatz geeigneter Reinigungsmittel und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten.
------------------------	--



TECHNISCHE INFORMATION NR. 081/CP

	<p>Alle Untergründe, insbesondere mineralische Unterputze, müssen gleichmäßig abgetrocknet sein, um dadurch bedingte Farbabweichungen im Oberputz zu vermeiden.</p>
Materialzubereitung	<p>Vor Gebrauch aufrühren und ggfs. mit etwas Wasser einstellen. Erforderlichenfalls zur Konsistenzregulierung mit Wasser verdünnen, beim Handauftrag max. 1 %.</p>
Auftragsverfahren	<p>Der Untergrund ist vorab mit einer Grundierung aus Putzgrund 610 im abgestimmten Fugenfarbton zu behandeln. In Abhängigkeit des Fugenfarbtons ist ein mind. zweilagiger Auftrag der Grundierung notwendig.</p> <p>Im Anwendungsbereich auf mineralischen Unterputzen z. B. Capatect GUP FL 200 kann durch eine zusätzliche Grundbeschichtung mit CapaGrund Universal das Risiko von Kalkausblühungen vermindert werden, so dass bereits nach einer Standzeit von 7 Tagen der Oberputz beschichtet werden kann.</p> <p>Die zu belegende Fläche wird mit durchgehenden Höhenmarkierungen (Schnurschlag) in Abhängigkeit der Formatigkeit gleichmäßig eingeteilt.</p> <p>Soweit Fixlinien (z. B. Fenster- und Türstürze, Rollschichten o. ä.) zu beachten sind, sollten diese als Ausgangspunkt für die Maßeinteilung dienen. Dabei können geringfügige Maßverschiebungen bei der Höheneinteilung berücksichtigt werden.</p> <p>Die gewünschte Verbandart mit einem Klebeband in späterer Fugenbreite sauber und fluchtgerecht abkleben. Überstände des Klebebandes vermeiden.</p> <p>Das Material mit einer rostfreien Stahlkelle auf den entsprechend vorbereiteten Untergrund aufbringen und auf die gewünschte Schichtdicke abziehen. Sind gebrannte Optiken gewünscht, wird auf die fertig aufgebrauchte Grundmasse, frisch in frisch, Punktweise ein dunkler Farbton aufgebracht und die Gesamfläche verspachtelt. Nach Spachtelung wird das Klebeband vorsichtig entfernt. Abstehende Kanten ggf. leicht anrollen.</p>
Verbrauch	<p>ca. 3,0-4,5 kg/m²</p> <p>Je nach Untergrund, Auftragsverfahren und Formatigkeit ist der Verbrauch stark schwankend. Es ist daher ratsam, durch eine Musterfläche den exakten Verbrauch zu ermitteln.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p>Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen.</p> <p>Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen" vom Deutschen Stuckgewerbebund.</p>
Trocknung/Trockenzeit	<p>Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der Putz nach 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach 5–6 Tagen.</p> <p>Der Putz trocknet physikalisch, d.h. durch Filmbildung der Dispersion und durch Verdunstung der Feuchtigkeit. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser</p>

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt.
Giscode	BSW50 Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, lösemittelhaltig, filmgeschützt
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF02F Dispersionsfarben, Wirkstoffe
CE-Kennzeichnung	Hinweis zur Leistungserklärung/CE-Kennzeichnung Die Kennzeichnung mit dem CE-Zeichen nach EN 15824 erfolgt auf dem Gebinde sowie dem Datenblatt zur Leistungserklärung/CE-Kennzeichnung, das im Internet unter www.caparol.de abgerufen werden kann.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de



Technische Information Nr. 081/CP - Stand: August 2019

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.